

19.5.2015

B8-0451/2015 }
B8-0452/2015 }
B8-0457/2015 }
B8-0458/2015 } RC1/Änd. 12

Änderungsantrag 12

José Bové

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE

zum massenhaften Befall von Olivenbäumen mit *Xylella fastidiosa*

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Erwägung I a (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ia. in der Erwägung, dass die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)¹ in einem aktuellen wissenschaftlichen Gutachten über die Bewertung der von Xylella fastidiosa ausgehenden Risiken darauf hingewiesen hat, dass die intensive Behandlung mit Insektiziden zur Einschränkung der Übertragung der Krankheit und zur Kontrolle des Insektenvektors unmittelbare und mittelbare Auswirkungen auf die Umwelt haben kann, indem sie Nahrungsmittelnetze verändert, was kaskadierende Folgen zeitigt und mithin unterschiedliche trophische Ebenen in Mitleidenschaft zieht, wobei beispielsweise die mittelbaren Auswirkungen von Pestiziden auf die Bestäubung gegenwärtig große Besorgnis erregen (EFSA, 2013) und ausgedehnte Insektizidbehandlungen außerdem auch Gefahren für die menschliche und tierische Gesundheit bergen;

EFSA Journal 2015; 13(1):3989.

Or. en

AM\1061887DE.doc

PE555.229v01-00 }
PE555.230v01-00 }
PE555.236v01-00 }
PE555.237v01-00 } RC1

19.5.2015

B8-0451/2015 }
B8-0452/2015 }
B8-0457/2015 }
B8-0458/2015 } RC1/Änd. 13

Änderungsantrag 13

José Bové

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE

zum massenhaften Befall von Olivenbäumen mit *Xylella fastidiosa*

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Erwägung I b (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ib. in der Erwägung, dass die komplexen Einzelheiten der Infektions- und Übertragungsmechanismen der mit den betreffenden Stämmen von *Xylella fastidiosa* assoziierten Pathologie noch nicht vollständig bekannt sind, dass beim Vorgehen gegen dieses massenhafte Auftreten das Vorsorgeprinzip eingehalten werden sollte, und dass die Maßnahmen mit den zerstörerischsten und nicht wieder rückgängig zu machenden Wirkungen erst das letzte Mittel nach einer Abfolge von Maßnahmen mit zunehmender Zerstörungskraft sein sollten;

Or. en

AM\1061887DE.doc

PE555.229v01-00 }
PE555.230v01-00 }
PE555.236v01-00 }
PE555.237v01-00 } RC1

19.5.2015

B8-0451/2015 }
B8-0452/2015 }
B8-0457/2015 }
B8-0458/2015 } RC1/Änd. 14

Änderungsantrag 14

José Bové

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE

zum massenhaften Befall von Olivenbäumen mit *Xylella fastidiosa*

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Erwägung I c (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ic. in der Erwägung, dass durch die unangemessene und unvernünftige Anwendung von Pestiziden aufgrund der antimikrobiellen Eigenschaften der Wirkstoffe auch günstige Bedingungen für das Auftreten von resistenten Bakterien geschaffen werden, und in der Erwägung, dass die Agro-Ökosysteme wegen des Verlustes nützlicher Mikroben anfällig für die nächsten Angriffswellen invasiver Schädlinge sind;

Or. en

AM\1061887DE.doc

PE555.229v01-00 }
PE555.230v01-00 }
PE555.236v01-00 }
PE555.237v01-00 } RC1

19.5.2015

B8-0451/2015 }
B8-0452/2015 }
B8-0457/2015 }
B8-0458/2015 } RC1/Änd. 15

Änderungsantrag 15

José Bové

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE

zum massenhaften Befall von Olivenbäumen mit *Xylella fastidiosa*

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 4 a (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

4a. ist der Auffassung, dass es vor dem Hintergrund, dass die Kontrolle der Ausbreitung der Krankheit, sobald sie einmal etabliert ist, ausgesprochen schwierig ist und nur geringe Chancen auf Erfolg bestehen, von grundlegender Bedeutung ist, dass die Verbringung von Pflanzen, die nachweislich Wirtspflanzen und potenzielle Wirtspflanzen sind, aus befallenen Regionen sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU konsequent unterbunden wird; ist deshalb der Ansicht, dass eine totale Quarantäne für möglicherweise infiziertes Material aus infizierten Zonen von grundlegender Bedeutung ist und dass im Einklang damit Ausnahmen, die auch nur das geringste Risiko mit sich bringen, unverantwortlich sind, insbesondere aufgrund der Möglichkeit, dass die Kontrollsysteme auf beiden Seiten unzuverlässig sind oder nicht funktionieren;

Or. en

AM\1061887DE.doc

PE555.229v01-00 }
PE555.230v01-00 }
PE555.236v01-00 }
PE555.237v01-00 } RC1

19.5.2015

B8-0451/2015 }
B8-0452/2015 }
B8-0457/2015 }
B8-0458/2015 } RC1/Änd. 16

Änderungsantrag 16

José Bové

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE

zum massenhaften Befall von Olivenbäumen mit *Xylella fastidiosa*

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 5 a (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

***5a. fordert, dass
Pflanzenschutzmaßnahmen nach dem
Grundsatz einer Abfolge durchgeführt
werden, damit die Maßnahmen mit den
zerstörerischsten und nicht wieder
rückgängig zu machenden Wirkungen als
letzte durchgeführt werden, so dass nach
konsequenten Quarantänemaßnahmen
zur Unterbindung der Verbringung von
Pflanzenmaterial aus befallenen Gebieten
die folgenden Maßnahmen nacheinander
zur Anwendung kämen:***

***– physikalische Methoden, einschließlich
des selektiven Zurückschneidens und
Verbrennens befallener Zweige;***

***– Anwendung geeigneter
Pflanzenschutzzeugnisse, die für die
ökologische Produktion zugelassen und in
Anhang II der Verordnung (EG)
Nr. 889/2008 aufgeführt sind;***

***– Anwendung des integrierten
Pflanzenschutzes, einschließlich
biologischer Kontrolle;***

***– kontrollierte Präzisionsanwendung von
Pestiziden bei befallenen Bäumen, d. h.***

AM\1061887DE.doc

PE555.229v01-00 }
PE555.230v01-00 }
PE555.236v01-00 }
PE555.237v01-00 } RC1

kein prophylaktischer oder flächendeckender Einsatz und kein Vorgehen gegen ganze taxonomische Klassen von Insekten unter ausschließlicher Verwendung von Stoffen, die erwiesenermaßen wirksam und geeignet und für die Verwendung in der EU zugelassen sind, wobei die am wenigsten zerstörerischen Substanzen zuerst in Anwendung gebracht werden; insbesondere sollten die Schlussfolgerungen der EFSA hinsichtlich der Risiken und der begrenzten Wirksamkeit des Einsatzes von Insektiziden berücksichtigt werden; diese Maßnahmen sollten im Falle ihrer Anwendung durch eine Rehabilitierung des Agro-Ökosystems einschließlich des Bodens unterstützt werden;

– als eine letzte Option sollten Rodungen vorgenommen werden;

Or. en

AM\1061887DE.doc

PE555.229v01-00 }
PE555.230v01-00 }
PE555.236v01-00 }
PE555.237v01-00 } RC1

DE

In Vielfalt geeint

DE

19.5.2015

B8-0451/2015 }
B8-0452/2015 }
B8-0457/2015 }
B8-0458/2015 } RC1/Änd. 17

Änderungsantrag 17

José Bové

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE

zum massenhaften Befall von Olivenbäumen mit *Xylella fastidiosa*

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 6 a (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

6a. warnt davor, diese phytosanitäre Krise zu einem Auslöser für die Umstrukturierung landwirtschaftlicher Betriebe und die Verdrängung von kleinen Landwirten in den befallenen Regionen werden zu lassen; besteht außerdem darauf, dass Flächen, auf denen befallene Bäume gefunden werden, landwirtschaftliche Nutzflächen bleiben und nicht für andere Verwendungen wie den Tourismus oder als Bauland umklassifiziert werden sollten;

Or. en

AM\1061887DE.doc

PE555.229v01-00 }
PE555.230v01-00 }
PE555.236v01-00 }
PE555.237v01-00 } RC1

19.5.2015

B8-0451/2015 }
B8-0452/2015 }
B8-0457/2015 }
B8-0458/2015 } RC1/Änd. 18

Änderungsantrag 18

José Bové

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Gemeinsamer Entschließungsantrag

PPE, S&D, ECR, ALDE

zum massenhaften Befall von Olivenbäumen mit *Xylella fastidiosa*

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Ziffer 6 b (neu)

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Geänderter Text

6b. fordert, dass die Landwirte Unterstützung zur Wiederherstellung von Olivenpflanzungen und anderen befallenen Baumbeständen erhalten sollten, die sich auch auf die Sanierung der Agro-Ökosysteme einschließlich des Bodens, die Errichtung einer stabilen biologischen Vielfalt und insbesondere die Sicherstellung der genetischen Vielfalt des Pflanzenbestandes, die im Idealfall für Resistenz oder zumindest Toleranz gegenüber der Seuche sorgt, erstrecken sollte; ist der Ansicht, dass eines der Ziele der Unterstützung sein sollte, für ausgewogene, biologisch diversifizierte Agro-Ökosysteme und Landschaften zu sorgen, die widerstandsfähiger gegenüber zukünftigen Angriffen sind;

Or. en

AM\1061887DE.doc

PE555.229v01-00 }
PE555.230v01-00 }
PE555.236v01-00 }
PE555.237v01-00 } RC1